

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE8327303

Gebietsname: Werdensteiner Moos

Größe: 135 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Schwaben

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	LRT-Name:
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
91D0*	Moorwälder

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

EU-Code:	Wissenschaftlicher Name:	Deutscher Name:
1061	<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
1042	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt des Werdensteiner Moores als Komplex aus Hoch- und Übergangsmooren mit umgebenden Streuwiesen von hoher faunistischer Bedeutung. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Durchgängigkeit zu weiteren Gebieten des kohärenten Netzes Natura 2000.
1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>) in ihren nutzungs- und pflegegeprägten Ausbildungsformen mit ihrem charakteristischen Wasser- und Nährstoffhaushalt.
2. Erhalt und ggf. Entwicklung der Noch renaturierungsfähigen degradierten Hochmoore mit dem Offenlandcharakter und den sie prägenden charakteristischen Bedingungen im Wasser-, Nährstoff- und Mineralstoffhaushalt.
3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Moorwälder mit den sie prägenden Grundwasser- und Nährstoffbedingungen.
4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Großen Moosjungfer . Erhalt ggf. Wiederherstellung der naturnahen offenen Moore und der nährstoffarmen, für die Fortpflanzung geeigneten Gewässer.
5. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings einschließlich der Bestände des Großen Wiesenknopfs und der Wirtsameisenvorkommen. Erhalt der Vernetzungsstrukturen und Trittsteinbiotope, wie Bachläufe, Säume und Gräben.